

Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

HESSEN



Clever kombinieren. Dual studieren.



duales
studium

hessen

Vorwort

Die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis ist Grundvoraussetzung für Innovation und wirtschaftliche Entwicklung. Unternehmen brauchen hochqualifizierte Nachwuchskräfte, um im globalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben. Um diesen wachsenden Bedarf an Fachkräften zu sichern, hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in enger Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst die Kampagne „Duales Studium Hessen“ gestartet.

Duale Studiengänge kombinieren ein wissenschaftliches Studium mit einer praktischen Ausbildung im Betrieb – ein innovativer Ausbildungsweg mit Zukunftsperspektiven und hohen Qualitätsstandards. Davon profitieren beide Seiten: Die Unternehmen können ihre künftigen Nachwuchskräfte an sich binden, die Studierenden ihre Ausbildung gezielt auf die spätere Praxis hin ausrichten.

Derzeit werden hessenweit weitere duale Studiengänge entwickelt. Einen ersten Überblick über das aktuelle Angebot finden Sie in dieser Broschüre. Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr

Dieter Posch, Hessischer Minister
für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Das Duale Studium

Ein Duales Studium kombiniert eine Ausbildung in einem Unternehmen mit einem Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie (staatlich oder staatlich anerkannt). Die Ausbildung kann mit oder ohne Berufsabschluss (IHK, HWK o. ä.) absolviert werden. Ist ersteres der Fall, so verfügen die Studierenden am Ende ihres Studiums über zwei Abschlüsse (Kammerabschluss und Bachelor). Ob mit oder ohne zusätzlichen Berufsabschluss: in beiden Fällen besteht die Ausbildung aus intensiven Praxisphasen im Unternehmen.

Das Besondere dieses Qualifizierungsweges ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Studien- und Praxisphasen sowie Lerninhalte sind durch die Zusammenarbeit der Unternehmen und Hochschulen beziehungsweise Berufsakademien eng aufeinander abgestimmt.



Auf mein Ausbildungsunternehmen bin ich durch ein Praktikum, das ich in der 12. Klasse absolviert habe, aufmerksam geworden. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mir vorstellen konnte, dort meine Ausbildung und mein Studium aufzunehmen. Ich glaube, dass dem Unternehmen bei meiner Bewerbung für das Duale Studium nicht nur die Noten wichtig waren. Auch die Aktivitäten außerhalb der Schule, wie zum Beispiel Engagement im Sportverein oder im sozialen Bereich, wurden bei der Auswahl einbezogen. Die endgültige Entscheidung fiel aufgrund des Einstellungstests und der Gruppenaufgabe, in der hauptsächlich Team- und Kooperationsfähigkeit unter Beweis gestellt werden sollten.

Besonders gut gefällt mir, dass ich schon während des Studiums Teil der Firma bin und so die Prozesse innerhalb eines Unternehmens kennen lernen darf. Dadurch fällt mir mein Berufseinstieg nach Beendigung des Studiums vermutlich leichter. Auch auf meinen dreimonatigen Auslandseinsatz bei einem Tochterunternehmen in England freue ich mich schon sehr.

Ann-Cathrin Maier, 22 Jahre, studiert den dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Am Dualen Studium gefallen mir vor allem die praxisnahen Inhalte. Ein Teil unserer Dozenten arbeitet hauptberuflich in Unternehmen. So können wir von deren Erfahrungen profitieren, und das Studium ist sehr praxisorientiert. Im Unternehmen kann ich das Gelernte direkt ausprobieren und werde aufgrund meiner fundierten theoretischen Kenntnisse auch bei komplexeren Aufgabenstellungen und Projekten eingesetzt. Neben den fachlichen Inhalten steht übrigens auch Sozialkompetenz auf dem Stundenplan. Da lernen wir zum Beispiel Rhetorik und Wirtschaftsethik.



René Trinder, 22 Jahre, studiert den dualen Studiengang Business Administration



accadis Hochschule

Annette Vornhusen
Tel.: 06172/9842-0
E-Mail: hochschulmarketing@accadis.com

BA Hessische Berufsakademie

Sabine Wörz
Tel.: 069/247022-15
E-Mail: sabine.woerz@hessische-ba.de

Berufsakademie Nordhessen

Bettina Schöbe
Tel.: 05621/96588-29
E-Mail: b.schoebe@ba-nordhessen.de

Berufsakademie Rhein-Main

Sabine Burbach
Tel.: 06074/3101-120
E-Mail: sabine.burbach@ba-rm.de

Europäische Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung ESaK

Selma Kirch
Tel.: 06109/6954-40
E-Mail: selma.kirch@esak.de

European Business School (EBS)

Ulrike Schneider
Tel.: 06723/69-192
E-Mail: ulrike.schneider@ebs.edu

Fachhochschule Frankfurt

Luftverkehrsmanagement,
Public Administration:
Hella Findelee
Tel.: 069/1533-2917
E-Mail: findelee@fb3.fh-frankfurt.de

Elektrotechnik und Informationstechnik:

Prof. Achim Morkramer
Tel.: 069/1533-2214
E-Mail: amorkram@fb2.fh-frankfurt.de

Maschinenbau:

Prof. Dr. Wolfgang Magin
Tel.: 069/1533-2190
E-Mail: magin@fb2.fh-frankfurt.de

Bauingenieurwesen:

Prof. Dipl.-Ing. Gunnar Santowski
Tel.: 069/1533-2368
E-Mail: santog@fb1.fh-frankfurt.de

Technische Hochschule Mittelhessen – University of Applied Sciences

Prof. Dr. Wolfgang Diem
Tel.: 06031/604-340
E-Mail: wolfgang.diem@thmittelhessen.de

FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management

Frau Songül Döner
Tel.: 069/247022-13
E-Mail: songuel.doener@fom.de

Frankfurt School of Finance & Management

Jost Paffrath
Tel.: 069/154008-201
E-Mail: j.paffrath@frankfurt-school.de

Hochschule Darmstadt

Duales Studienzentrum:
Mathias Ihrig
Tel.: 06151/16-8507
E-Mail: mathias.ihrig@h_da.de

Hochschule Fulda

Ilona Jehn
Tel.: 0661/9640-569
E-Mail: ilona.jehn@verw.hs-fulda.de

Hochschule RheinMain

Insurance & Finance:
Studien-Informations-Centrum (SIC)
Tel.: 0611/9495-1555
E-Mail: ipunkt@hr-rm.de

Kooperatives Ingenieurstudium
Systems Engineering (KIS),
Kooperatives Studium Internationales
Wirtschaftsingenieurwesen (KIWI):

Simone Schäfer
Tel.: 06142/898-4382
E-Mail: simone.schaefer@hs-rm.de

Kooperatives Ingenieurstudium
Elektrotechnik (KIS-E):
Ulrike Mayer
Tel.: 06142/898-4211
E-Mail: ulrike.mayer@hs-rm.de

Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe

Lutz Jaeger
Tel.: 06151/492488-15
E-Mail: l.jaeger@internationale-ba.com

Private Berufsakademie Fulda

Dr. Günter Solf
Tel.: 0661/90272-0
E-Mail: info@ba-fulda.de

Provdadis School of International Management and Technology

Vanessa Haigis
Tel.: 069/305-81051
E-Mail: vanessa.haigis@provdadis-hochschule.de

StudiumPlus

Stefanie Kruppa
Tel.: 06441/44786-266
E-Mail: kruppa@studiumplus.de

Universität Kassel

Studienservice
Tel.: 0561/ 804-2205
E-Mail: studieren@uni-kassel.de

Duales Studium Landwirtschaft
MSc Holger Mittelstraß
Tel.: 05542/981240
mittelst@wiz.uni-kassel.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern und der Agenturen für Arbeit vor Ort findet man unter www.dualesstudium-hessen.de/ansprechpartner.html

Vorteile

Große Praxisnähe: Das theoretisch Erlernete kann direkt in der Praxis angewendet werden – und umgekehrt. Durch die frühe Integration in die Arbeitswelt haben Bewerberinnen und Bewerber um Fach- und Führungskräftestellen nach dem Studium eine realistische Vorstellung davon, was von ihnen erwartet wird.

Finanzielle Unabhängigkeit: Unternehmen zahlen in der Regel von Beginn an eine Vergütung sowie häufig auch die eventuell anfallenden Studiengebühren.

Sichere Zukunft: Die enge Einbindung ins ausbildende Unternehmen garantiert hohe Übernahmekancen, aber auch andere Firmen schätzen die praxisnahe Qualifizierung – das gewährleistet beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Kurze Ausbildungsdauer: Ein Duales Studium ist deutlich kürzer als eine Addition von Berufsausbildung und Studium.

... und was bedacht werden sollte

Hohe Arbeitsbelastung: Zwei Ausbildungswege werden parallel absolviert – das stellt hohe Anforderungen an die persönliche Leistungsbereitschaft.

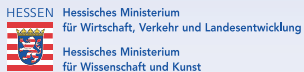
Nicht alle Fachrichtungen: Das Fächerspektrum beschränkt sich vor allem auf die Bereiche Wirtschaft, Ingenieurwesen und Informatik – doch es kommen stetig neue Studiengänge, auch in anderen Bereichen, hinzu.

Wenig Forschungsbezug: Der Fokus liegt auf dem hohen Praxisbezug. Wer großen Wert auf wissenschaftliches Arbeiten legt, sollte eher über ein konventionelles Universitätsstudium nachdenken.

Größerer Bewerbungsaufwand: Anders als beim regulären Studium bewirbt man sich für ein Duales Studium in der Regel am besten sehr frühzeitig direkt beim Unternehmen, denn die Plätze sind häufig begrenzt, und man durchläuft ein Auswahlverfahren.

Weitere Informationen: www.dualesstudium-hessen.de

Die Initiatoren:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Impressum

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Kontakt: Kampagnenbüro „Duales Studium Hessen“
Landwehrstraße 50 a, 64293 Darmstadt
Telefon 06151 16 75197, E-Mail: kampagnenbuero@dualesstudium-hessen.de

Fotos: PP:AGENDA GmbH, Katrin Hoffmann, iStockphoto

Stand: 03/2011